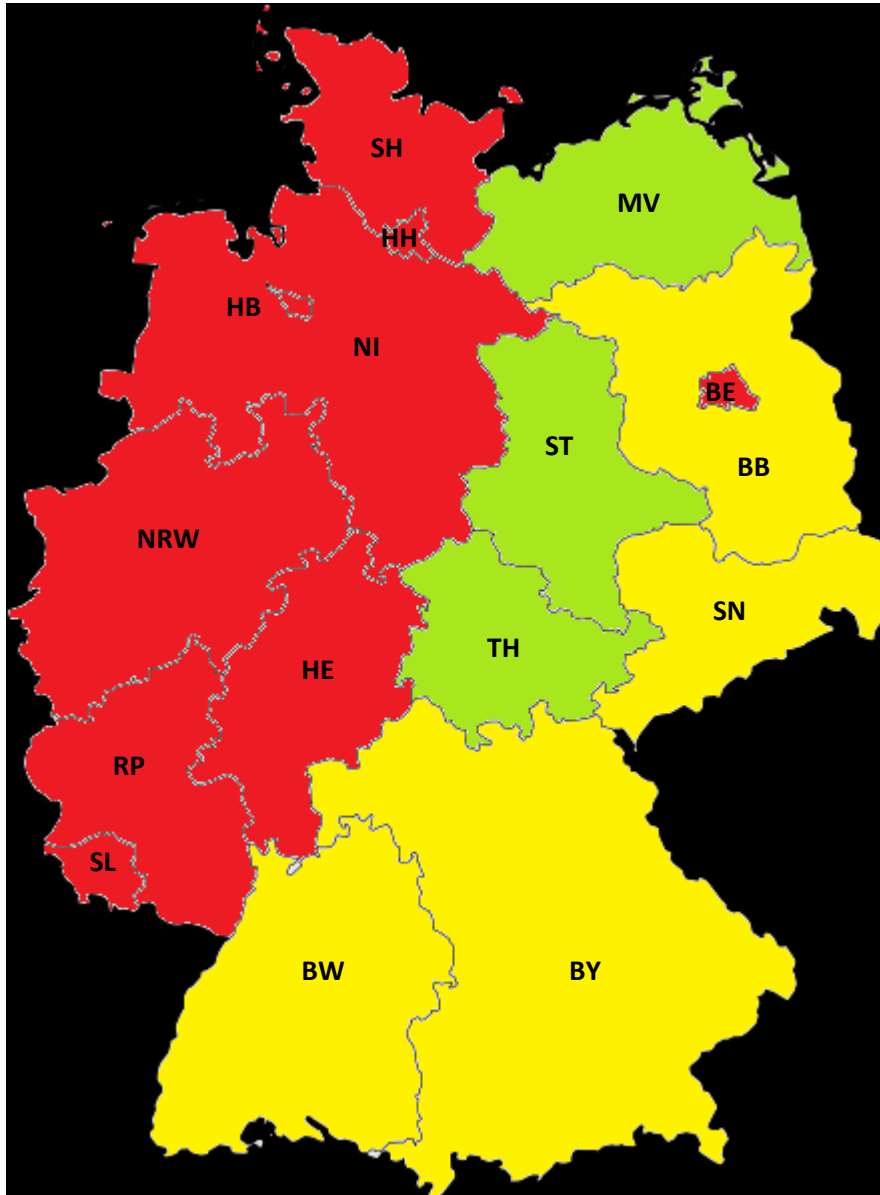


# Deutschlandkarte der astronomischen Bildung



## Ländergruppe 1 (hellgrün):

In unteren und mittleren Jahrgangsstufen allgemein bildender Schulen werden einzelne astronomische Inhalte in anderen Fächern behandelt. In Klassenstufe 9 oder 10 ist die Astronomie eigenständiges Pflichtfach mit einer Jahreswochenstunde. Die Universitäten Halle (ST), Jena (TH) und Rostock (MV) bilden Astronomielehrer aus. Damit erlangt die große Mehrheit der Schüler eine kompetent vermittelte astronomische Basisbildung. In Sachsen-Anhalt und Thüringen werden in der gymnasialen Oberstufe darauf aufbauende Astronomie-Grundkurse angeboten.

## Ländergruppe 2 (gelb):

Astronomie kommt nur in anderen Fächern und freiwilligen Unterrichtsformen vor (BW, BY, SN) oder ist (auf Beschluss der Schule) eigenständiges Pflicht- oder Wahlpflichtfach in manchen Schulen (BB). In der gymnasialen Oberstufe kann Astronomie in Grundkursen angeboten werden. Eine systematische astronomische Basisbildung erreicht nicht die Mehrheit der Schüler. Es gibt keine universitäre Astronomielehrer-Ausbildung.

## Ländergruppe 3 (rot):

Astronomische Inhalte kommen in allgemein bildenden Schulen in geringem Umfang vor. Eine nennenswerte Rolle spielen sie nur in den relativ wenigen Schulen, in denen sich Lehrer oder externe Kräfte speziell dafür engagieren. Astronomielehrer werden nicht ausgebildet.